



Wahlschwerpunkte:

- psychische Beeinträchtigung
- Lernbeeinträchtigung



www.johannes-diakonie.de

Die Johannes-Diakonie Mosbach

Die Johannes-Diakonie ist ein sozialwirtschaftliches Unternehmen der Diakonie in Baden mit den Schwerpunkten Behindertenhilfe, Medizin und berufliche Bildung. Sie beschäftigt über 2.600 Mitarbeitende. Die Johannes-Diakonie verfolgt in verschiedenen Geschäftsfeldern das gemeinsame Ziel einer bestmöglichen Förderung und Versorgung von Menschen mit Behinderung und vergleichbarem Hilfebedarf als Beitrag zum gesellschaftlichen Inklusionsprozess.

Damit leisten wir einen Beitrag zur größtmöglichen Entfaltung von Selbstbestimmung und Eigenkompetenz bei Menschen mit Behinderung und zu einem immer selbstverständlicheren Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Fachschule für Sozialwesen

An unserer Fachschule bilden wir Heilerziehungspflegerinnen / Heilerziehungspfleger sowie Heilerziehungsassistentinnen / Heilerziehungsassistenten aus. Zusätzlich bieten wir eine Reihe von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die verschiedensten Berufsgruppen in der Behindertenhilfe an.



Johannes-Diakonie Mosbach
Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach

Telefon: 06261 88-0
Fax: 06261 88-660
E-Mail: info@johannes-diakonie.de
Internet: www.johannes-diakonie.de

 /johannesdiakonie

Zulassungsvoraussetzungen

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit mindestens 2-jähriger Berufspraxis oder kein anerkannten Abschluss, dafür aber eine 6-jährige Berufspraxis
- sechs Monate der Berufspraxis in Tätigkeiten mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben der Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung.

Kosten

Die Kosten der gFAB-Qualifizierungsmaßnahme belaufen sich auf 4.600,- €. Für Fachliteratur und Exkursionen können weitere Kosten entstehen.

Kostenübernahme

Das Fachschule für Sozialwesen gehört zu den Bildungsträgern, die entsprechend der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zur Annahme von Bildungsgutscheinen berechtigt sind.



Anmeldung und Auskünfte

Johannes-Diakonie Mosbach
Fachschule für Sozialwesen
Schwimmbadweg 2
74924 Neckarbischofsheim

Tel. Sekretariat: 07263 60557-14 (Birgit Mifka)
Fax Sekretariat: 07263 60557-29
E-Mail: Fachschule@johannes-diakonie.de

Lehrgangleitung:

Michael Allespach

Mobil: 0175 6475231

E-Mail: Michael.Allespach@johannes-diakonie.de

Der Weg zu uns



Die Tätigkeit

Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung wirken bei der Planung, Gestaltung und Durchführung berufsbildender, lernförderlicher und arbeitspädagogischer Maßnahmen für Menschen mit geistiger, seelischer oder körperlicher Behinderung mit.

Ihr Ziel ist es, Menschen geistiger Behinderung oder psychischen Beeinträchtigungen in die Arbeitswelt zu integrieren und personenzentrierte Angebote zur Eingliederung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu gestalten.

Der Lehrgang

Die berufsbegleitende Weiterbildung zur „Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ qualifiziert Sie in einem Zeitraum von 20 Monaten für zahlreiche Tätigkeiten im Bereich der Arbeit mit behinderten Menschen. Der Unterricht findet in zweiwöchigen Blockseminaren statt. Den aktuellen Blockwochenplan erhalten Sie über die Fachschule.

Praxisbegleitung

Während der Weiterbildung werden Sie von innerbetrieblichen Mentoren und durch Lehrkräfte der Fachschule in Ihrer Praxis begleitet. Um den fachlichen Austausch zu gewährleisten, finden regelmäßig Treffen mit den Mentoren in der Fachschule statt.

Differenzierung nach Schwerpunkten

Der Lehrgang bildet die Fachkräfte für die Bereiche Werkstätten für Menschen mit einer geistigen Behinderung und Werkstätten für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen fort.

Sie haben die Möglichkeit, ein Schwerpunktmodul von ca. 50 Unterrichtseinheiten zur fachlichen Vertiefung in einem der beiden Bereiche zu wählen.

Lehrgangsinhalt:

- Grundlagen der Psychologie und Pädagogik
- Gesprächsführung und Konfliktmanagement
- Unterweisungsmethoden
- Methodik und Didaktik
- Kommunikations- und Wahrnehmungsförderung
- Hilfe- und Förderplanung
- Jobcoaching
- Gestalten lernförderlicher Arbeitsplätze und -abläufe
- Arbeitsplatzanalyse Arbeitssicherheit, Behinderungen - Erscheinungsformen und Auswirkungen
- Rechtsgrundlagen
- berufliche Betreuung im Arbeitsalltag, Jobcoaching
- Kollegiale Beratung
- Exkursionen

Projektarbeit:

- Projektmanagement, Projektplanung
- Erarbeitung einer ausführlichen Facharbeit
- Präsentationstraining
- Fachpraktische Ausarbeitungen und Durchführung von Unterweisungen



Prüfungen:*

Teil 1: schriftliche Aufsichtsarbeit

Dauer: 4 Stunden

Inhalt: alle Themen

Teil 2: schriftliche Ausarbeitung zur Projektarbeit

Dauer: 30 Werktage

Inhalt: schriftliche Ausarbeitung zum eigenständig durchgeführten Projekt

Teil 3: mündliche Prüfung

Dauer: 45 Min.

Inhalt: Präsentation der Projektarbeit (20 Min.) mit anschließendem Fachgespräch zu ausgewählten Lerninhalten (25 Min.)

*die Durchführung erfolgt gemäß der Prüfungsordnung des Landes Baden Württemberg.

Der Abschluss

- Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum staatlich anerkannten Abschluss: „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“.
- Mit dem Bestehen der Prüfung wird außerdem die Ausbildereignung im Sinne des §30 Absatz 5 des Berufsbildungsgesetzes erworben.

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung